# Presseinformation

Fronius Perfect Welding auf dem Metallbaukongress 2019 in Würzburg

**Wie Unternehmen beim Schweißen Zeit und Kosten sparen**

**Das alte Credo „Zeit ist Geld“ ist auch in der schweißtechnischen Fertigung so aktuell wie eh und je. Zahlreiche Herausforderungen und Unsicherheiten kosten Unternehmen jedoch viele wertvolle Arbeitsstunden – Zeit, die beispielsweise in der Kundenbetreuung besser investiert wäre. Der Schweißtechnik-Spezialist Fronius Perfect Welding beschäftigt sich deshalb auf dem Metallbaukongress 2019 (25. bis 26. Oktober, Würzburg) mit verschiedenen Lösungen, um Schweißprozesse zeit- und kosteneffizienter zu gestalten.**

**Die Anforderungen in der schweißtechnischen Fertigung sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen: Die immer größere Vielfalt an Bauteilen und Werkstoffen verlangt eine hohe Flexibilität in der Produktion. Gleichzeitig haben es Unternehmen zunehmend schwerer, qualifizierte Mitarbeiter zu finden. „Das sorgt für eine erhebliche Unsicherheit und kostet eine Menge Zeit“, beschreibt Martin Juhn, Key Account Manager bei der Fronius Deutschland GmbH. „Denn entweder sind die Leute, die eine bestimmte Schweißaufgabe zur Zufriedenheit des Kunden ausführen können, nicht verfügbar, oder sie müssen erst aufwändig angelernt werden.“ Diese Zeit fehlt vielen Unternehmen wiederum an anderer Stelle, etwa im Service.**

**Schweißtechnik-Experte Juhn kennt verschiedene Methoden, um diesen Herausforderungen zu begegnen und Fügeprozesse effizienter zu gestalten. Einige davon wird er im Rahmen eines Vortrags auf dem Metallbaukongress 2019 in Würzburg vorstellen. „Ein wichtiges Thema ist etwa die Automation von Schweißprozessen“, sagt er. „Mechanisierte Systeme arbeiten größtenteils ohne menschliches Zutun und liefern dabei sehr gute und reproduzierbare Ergebnisse in kürzester Zeit.“ Fronius hat dafür beispielsweise das Schienenschweißfahrwerk FlexTrack 45 Pro entwickelt. Dieses ist unter anderem für den Behälter-, Kraftwerks-, Brücken-, Schiff- oder Fahrzeugbau geeignet. Nutzer können damit nicht nur unterschiedlich geformte Oberflächen schweißen, sondern auch auf verschiedene Schweißprozesse und -positionen zurückgreifen.**

**Moderne Prozesse und Digitalisierung bergen Sparpotenzial**

**„Auch der Einsatz moderner Prozessvarianten kann dazu beitragen, Schweißverfahren zu beschleunigen“, erklärt Juhn. Als Beispiele nennt er die von Fronius entwickelten Technologien LaserHybrid und CMT Twin. Erstere ist eine Kombination aus einem Laser- und einem konventionellen MIG-Schweißprozess. Sie vereint hervorragende Spaltüberbrückbarkeit und einfache Nahtvorbereitung mit einem geringen Wärmeeintrag und hohem Tempo. Mit CMT Twin kombiniert Fronius zwei unabhängig arbeitende Lichtbogenschweißverfahren in einem Prozess. Die Zweidrahtlösung ermöglicht es, dünne Bleche schnell und mit wenig Spritzern sowie tiefem Einbrand und optimiertem Nahtausfließen zu verschweißen.**

**„Nicht zuletzt birgt die Digitalisierung ein großes Potenzial für Zeit- und Kosteneinsparungen in der Schweißtechnik“, ergänzt Juhn. Das Dokumentations- und Datenanalysesystem WeldCube von Fronius etwa bietet mit seinen intelligenten Funktionen zahlreiche Möglichkeiten zur Produktions- und Effizienzsteigerung – und das sowohl für Kleinbetriebe als auch für große Unternehmen. Bei allen Lösungen sei es jedoch wichtig, die Sprache des Anwenders zu sprechen: „Deshalb verfügt zum Beispiel unsere Geräteplattform TPS/i über 32 verschiedene Sprachversionen“, sagt Juhn. Mit Videos und Animationen lassen sich wichtige Informationen zudem leicht vermitteln. „Das spart wertvolle Zeit und hilft den Mitarbeitern, die ihnen gestellten Schweißaufgaben optimal zu lösen.“**

*4.016 Zeichen inkl. Leerzeichen*

**Bildunterschriften:**

**Bild 1:** Das Schienenschweißfahrwerk FlexTrack 45 Pro ist für verschiedene Aufgaben im Behälter-, Kraftwerks-, Brücken-, Schiff- oder Fahrzeugbau geeignet.



**Bild 2:** Fronius LaserHybrid ist eine Kombination aus einem Laser- und einem konventionellen MIG-Schweißprozess.



**Bild 3:** Das Dokumentations- und Datenanalysesystem WeldCube bietet mit seinen intelligenten Funktionen zahlreiche Möglichkeiten zur Produktions- und Effizienzsteigerung.



**Bild 4:** Martin Juhn, Key Account Manager bei der Fronius Deutschland GmbH

Fotos: Fronius Deutschland GmbH, Abdruck honorarfrei

**Informationen zur Fronius Deutschland GmbH**

Die Fronius Deutschland GmbH mit Sitz in Neuhof-Dorfborn bei Fulda ist eine Tochtergesellschaft der österreichischen Fronius International GmbH. Das 1945 gegründete Unternehmen erforscht und entwickelt neue Lösungen zur Kontrolle und Steuerung elektrischer Energie. Mit seinen drei weltweit erfolgreichen Geschäftsbereichen bietet Fronius ein umfangreiches Portfolio: Die Business Unit Perfect Welding ist globaler Marktführer für Roboter-Schweißtechnik und Technologieführer für Lichtbogen- und Punktschweißprozesse. Fronius Solar Energy hat die effiziente Nutzung und intelligente Speicherung von Energie aus Photovoltaik-Anlagen im Fokus. Mit Perfect Charging realisiert das Unternehmen zukunftsweisende Technologien rund um das Laden von Antriebs- und Starterbatterien in der Intralogistik und im Kraftfahrzeugmarkt.

In Deutschland ist Fronius seit 1992 mit einer Tochtergesellschaft vertreten. Seit 2006 befindet sich die Vertriebszentrale für den deutschen Markt im hessischen Neuhof. Der Standort vereint alle drei Fronius-Business Units Perfect Charging, Perfect Welding und Solar Energy unter einem Dach. Seit Anfang 2013 ist auch die offizielle Landeszentrale der Fronius Deutschland GmbH in Neuhof angesiedelt. Die Kunden werden von mehreren Vertriebsteams und kompetenten Vertrags- und Fachhändlern vor Ort deutschlandweit betreut.

Diese Presseinformation sowie die Bilder stehen für Sie zum Download im Internet zur Verfügung:

[www.fronius.com/de/schweisstechnik/info-center/presse](http://www.fronius.com/de/schweisstechnik/info-center/presse)

**Wegen weiterer Informationen wenden Sie sich bitte an:**Frau Annette Orth, Tel.: +49 (0)6655 91694-402,

E-Mail: orth.annette@fronius.com

**Bitte senden Sie ein Belegexemplar an unsere Agentur:**

a1kommunikation Schweizer GmbH, Frau Tina Entzminger

Oberdorfstraße 31 A, D – 70794 Filderstadt,

Tel.: +49 (0)711 9454161-21, E-Mail: Tina.Entzminger@a1kommunikation.de